

N i e d e r s c h r i f t

02/OR gemei/002/2022

über die **öffentliche Sitzung Ortsräte Avertehrden, Schwege, Sudendorf**
am **Mittwoch**, den **12.01.2022**, von **19:38 Uhr** bis **21:12 Uhr**
in der **Ludwig-Windthorst-Schule, Schulstr. 1, 49219 Glandorf**

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Matthias Laumann	CDU	
Herr Bernd Schröder	CDU	

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Frau Andrea Ellerbrock	CDU	per Videokonferenz
Herr Michael Möllenbeck	CDU	

Mitglieder

Herr Klemens Hülsmann	CDU
Herr Robert Krummacker	CDU
Herr Markus Kürten	UWG
Herr Carl Reher	CDU
Herr Normann Scheckelhoff	UWG
Herr Franz Josef Ziegert	CDU
Frau Kerstin Grosse Brockmann	CDU
Herr Ludger Kintrup	CDU

beratendes Mitglied

Herr Reinhard Lefken	CDU	per Videokonferenz
Herr Heinrich Jankrift	CDU	
Frau Birgit Wordtmann	Die Grünen	

Ortsvorsteher

Herr Reinhold Hothnaier	UWG
Herr Christian Meckmann	UWG

Bürgermeisterin

Frau Dr. Magdalene Heuvelmann	Bürgermeisterin
-------------------------------	-----------------

Protokollführer

Herr Dirk Schmalstieg

Abwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Karina Buller	CDU
--------------------	-----

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Karl-Heinz Bechtrup	CDU
--------------------------	-----

Mitglieder

Herr Stefan Jürgens	UWG
---------------------	-----

beratendes Mitglied

Frau Heike Greskötter-Drawer	CDU
Herr Marius Pabst	UWG
Herr André Winterberg	CDU

Öffentlicher Teil**1. Eröffnung der Sitzung**

Herr Matthias Laumann, Ortsbürgermeister Schwege, eröffnete die Sitzung um 19.38 Uhr und begrüßte alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ortsratsmitglieder

Der Ortsbürgermeister Schwege stellte die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ortsratsmitglieder und Ortsvorsteher fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Laumann stellte die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen vorgenommen. Ortsbürgermeister Laumann stellte die Tagesordnung fest.

5. Erläuterungen zum Erstentwurf des Haushaltsplans der Gemeinde Glandorf 2022

Der Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2022, Stand 22.12.2021 wurde von Kämmerer Schmalstieg anhand der in der **Anlage 1** beigefügten Folien ausführlich erläutert.

Auf die Fragen der Anwesenden zu den Punkten der Präsentation wurde dabei ausführlich vom Kämmerer, Herrn Schmalstieg eingegangen.

Die Budgets der Ortsräte für das Jahr 2022 sind dem Protokoll mit der **Anlage 2** beigefügt. Die Zahlen werden jährlich nach der Einwohnerentwicklung des jeweiligen Ortsteils angepasst.

Der Erstentwurf des Haushaltsplans 2022 wird sich voraussichtlich in den folgenden Beratungen in den Fachausschüssen noch ändern. Die Fraktionen und Gruppen erarbeiten derzeit Anträge zum Haushaltsplanentwurf. Eine entsprechende Änderungsliste im Rahmen der Beratungen jeweils aktualisiert werden. Abschließend soll der Haushaltsplanentwurf 2022 in der Gemeinderatssitzung am 09.03.2022 beraten und beschlossen werden.

6. Antrag vom Heimat- und Kulturverein Glandorf e.V. zur Gestaltung von zweisprachigen Ortsschildern (plattdeutsch) - Einbeziehung der Ortsräte - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 02/040/2022

Sachverhalt:

Matthias Laumann, Ortsbürgermeister Schwege fragte nach Beratungsbedarf. Da sich zunächst keiner der Anwesenden hierzu äußerte, ließ er den über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Umsetzung von zweisprachigen Ortsschildern im Gemeindegebiet entsprechende Mittel in den Haushaltsentwurf 2022 vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	4
Enthaltung:	1

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann wunderte sich über das differenzierte Abstimmungsergebnis. In den zuvor stattgefundenen drei Ausschüssen war das Ergebnis stets einstimmig ausgefallen (in VA und Rat mit Enthaltungen).

Ortsbürgermeister Laumann sagte, Kosten in Höhe von 4.300 Euro um neue Straßenschilder mit Ergänzungen plattdeutscher Bezeichnungen halte er für zu viel.

Aus den Reihen der Ortsratsmitglieder wurde die Überlegung geäußert, ob eine plattdeutsche Ergänzung für Fremde evtl. „rückwärtsgerichtet“ wirke. Dies wurde jedoch mehrheitlich nicht so beurteilt.

Clemens Hülsmann, Ortsratsmitglied Averfehrden sprach sich aus Kostengründen gegen dieses Vorhaben aus.

Reinhold Hothnaier sagte, er habe als Ortsvorsteher eben nicht mit abgestimmt. Zur Sache erläuterte er, dass viele Ortsschilder sehr veraltet und teilweise abgängig sind. Die Kosten fallen daher zum größten Teil „sowieso“ an, da eine Erneuerung ist an den meisten Stellen notwendig ist. Somit seien die Mehrkosten mit der zweisprachigen Bezeichnung minimal.

Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass bei der plattdeutschen Bezeichnung z.T. noch die korrekte Schreibweise ermittelt werden müsse. Hierzu sind die Ortsräte und Ortsvorsteher in der kommenden Zeit gebeten, aktiv mitzuwirken.

7. Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen lagen nicht vor.

8. Schließung der Sitzung

Mit Dank an alle Teilnehmer schloss Ortsbürgermeister Laumann die gemeinsame Sitzung der Ortsräte um 21.12 Uhr.

gez. Matthias Laumann
Vorsitzender

gez. Dirk Schmalstieg
Protokollführer